



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die
Vorsitzende des Ausschusses Kunst und
Kultur
Frau Dr. Bürgermeister

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.09.2015

AN/1352/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	22.09.2015

Bodendenkmäler im Bereich des Rheinboulevards

Sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung des Ausschusses Kunst und Kultur am 22.09.2015 aufzunehmen:

Der Rheinboulevard am rechten Rheinufer wurde unlängst fertig gestellt und eröffnet.

Zu Beginn der Bauarbeiten für den Rheinboulevard wurde von der Stadt der ehemalige Bahndamm der Bergisch-Märkischen Bahn, die ihren Endpunkt an der Deutzer Schiffsbrücke hatte, bis zum Hauptgebäude des LVR abgetragen. Bei diesen Grabungen stieß man auf höchst interessante Fundamente aus römischer Zeit, dem Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, die – soweit noch nicht geschehen – unter Denkmalschutz gestellt wurden. Die Grabungen wurden auch außerhalb der Bauflächen für den Rheinboulevard fortgeführt.

Seitens der Stadt herrschte völlige Unklarheit, wie mit den archäologischen Zeugnissen zwischen dem Rheinboulevard und der Siegburger Straße umzugehen sei.

Der Oberbürgermeister beauftragte daraufhin eine breit angelegte Expertenrunde mit dem Ziel, Vorschläge für die Erhaltung und Präsentation der Bodenfunde sowie das weitere Vorgehen zu unterbreiten.

Die Expertengruppe legte dem OB bereits vor Jahren einen umfassenden Bericht und Vorschlag zur Gestaltung der Ausgrabungsflächen vor, der aber von der Stadt nicht weiter verfolgt wurde. Eine Initiative Deutzer Bürgerinnen und Bürger forderte zudem die Herstellung eines "Archäologischen Parks Deutz". Im Rahmen der Beschlussfassungen des Rates für

den Rheinboulevard wurde jedoch nie auf Bodenfunde eingegangen, auf die man bei den Bauarbeiten gestoßen war.

Nachdem der Rheinboulevard auf großes Interesse der Kölner Bevölkerung und der Touristen stößt, stellt sich einmal mehr die Frage, wie mit den derzeit völlig ungeordneten Ausgrabungsflächen weitergehen soll.

Vor diesem Hintergrund bittet die Die CDU Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Verwaltung unterdessen konkrete Pläne, wie sie mit dem denkmalgeschützten Bereich – insbesondere hinsichtlich der Gestaltung der Flächen und Präsentation der Baudenkmäler - umzugehen beabsichtigt?
2. Wann soll das Ausgrabungsfeld endgültig vor Witterungseinflüssen geschützt und eine ausgewogene Präsentation sichergestellt werden?
3. Gibt es Kostenschätzungen und Finanzierungsüberlegungen hierfür?
4. Trifft es zu, dass sich die Landesregierung eingeschaltet hat und falls ja mit welchen Zielsetzungen bzw. Auswirkungen?
5. Liegt die Zuständigkeit für die Baudenkmäler weiterhin beim Römisch-Germanischen Museum?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer